

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                          |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>15.11.2006 | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                         | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                             |
| Dezernat II<br><br>Amt: Sozialverwaltung              | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschluss-<br>fassung Magistrat |
| Verteiler:                                            | <b>Tagesordnung:</b> <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II                                                                                                                                                                                   | <b>Vorlage-Nr. 2006/0637</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.              |

**Betreff:**    Vertrag zwischen dem Verein für Kinder- und Jugendarbeit im Johannesviertel e. V.  
                  und der Wissenschaftsstadt Darmstadt

**Vorlage vom:** 11.10.2006

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat beschließt den Vertrag zwischen dem Verein für Kinder- und Jugendarbeit im Johannesviertel e. V. und der Wissenschaftsstadt Darmstadt über die Bezuschussungsleistung der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Durchführung der Schulsozialarbeit an zwei Darmstädter Schulen sowie den Betrieb eines Kinder- und Jugendhauses im Johannesviertel.
2. Der Vertrag wird mit Wirkung vom 1. Januar 2007 für die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Schulsozialarbeit in Höhe von 124.555,00 Euro stehen unter der Haushaltsstelle 01.4525.760000, für den Betrieb des Kinder- und Jugendhauses in Höhe von 15.200,00 Euro unter der Haushaltsstelle 01.4511.703000 zur Verfügung.
4. Der Beschluss des Magistrates ist dem Jugendhilfeausschuss (JHA) zur Kenntnis zu geben.

**Anlagen:**        Vertrag Wissenschaftsstadt Darmstadt + Johannesviertel e. V.  
                  Konzept Johannesviertel e. V.

**Beschluss des Magistrats vom**

## **Begründung zur Magistratsvorlage vom 11. Oktober 2006**

Die Zusammenarbeit mit dem Verein Kinder- und Jugendarbeit im Johannesviertel e. V. gestaltet sich seit vielen Jahren sehr erfolgreich. Zu den beiden Betätigungsfeldern des Vereines ist Folgendes zu berichten:

### **Schulsozialarbeit**

Der Verein Kinder- und Jugendarbeit im Johannesviertel e.V. ist Träger der Schulsozialarbeit gemäß §§ 11 und 13 SGB VIII an zwei Schulstandorten in Darmstadt. Mit insgesamt zwei Stellen, die mit sozialpädagogischem Fachpersonal besetzt sind, wird an der Schulinsel (Diesterwegschule, Justus-Liebig-Schule, Eleonorenschule) seit 1999 und in Arheilgen (Stadtteilschule Arheilgen, Astrid Lindgren-Schule) seit 2003 Schulsozialarbeit geleistet. Grundlage der Arbeit ist das Rahmenkonzept der Schulsozialarbeit in Darmstadt mit Stand vom 11.07.02, verabschiedet vom Jugendhilfeausschuss.

Mit den beteiligten Schulen existieren Kooperationsvereinbarungen, deren Inhalte die Zusammenarbeit der beiden Systeme Jugendhilfe und Schule regeln. In einem eingerichteten Beirat werden jährlich die Arbeitsschwerpunkte gemeinsam beraten und festgelegt. Die Schwerpunkte der Schulsozialarbeit sind derzeit Gewaltprävention, Einzelfallhilfe, Interdisziplinarität, Psychomotorik/Bewegungsinsel, Theaterarbeit.

Der Verein erhält für die Durchführung der Schulsozialarbeit eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 124.555,00 Euro p.a. (Stadtteilschule Arheilgen = 35.000,00 Euro, Schulinsel = 89.555,00 Euro), die vorwiegend Personal- und Sachkosten abdeckt.

### **Kinderhaus Johannesviertel**

Der Verein Kinder- und Jugendarbeit im Johannesviertel e.V. betreibt in dem von ihm von der Wissenschaftsstadt Darmstadt seit März 1999 angemieteten Gebäude offene Kinder- und Jugendarbeit im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII). Grundlage der Arbeit ist das Konzept für das Kinderhaus im Johannesviertel, das mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt abgestimmt und als Anlage beigefügt ist.

Zusätzlich kooperieren der Verein und das Kinderhaus mit anderen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Planungsraum Martinsviertel und Johannesviertel, indem Angebote zur aktiven Freizeitgestaltung den Kindern und Jugendlichen des Planungsraumes unterbreitet werden.

Dabei werden geschlechtsdifferenzierte Angebote berücksichtigt und den Kindern und Jugendlichen werden Partizipationsmöglichkeiten bei der Programmgestaltung des Kinderhausbetriebes eröffnet. Für die Leitung des Hauses werden vom Verein pädagogisch geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.

Für den Betrieb der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird dem Verein seitens der Stadt ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 15.200,00 Euro für Personal- und Sachkosten gewährt.

Die Zuschussgewährung erfolgt seit Jahren wie oben beschrieben, jeweils mittels Zuwendungsbescheid. Es ist nunmehr an der Zeit und vom Verein gewünscht, sowohl die Leistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt als auch die Leistungen des Vereines ab dem Jahr 2007 durch einen Zuwendungsvertrag vertraglich abzusichern.

Darmstadt, 11. Oktober 2006  
dr-gö, Nst.: 32 73

Dezernat II

Wolfgang Glenz  
Bürgermeister

**Anlagen**  
Vertrag  
Konzept Kinderhaus im Johannesviertel